



Neues vom BFDK, März 2025

Hallo {{ contact.VORNAME }} {{ contact.NACHNAME }},

Deutschland hat gewählt, die Ampelkoalition ist Geschichte. Die neue Regierung, höchstwahrscheinlich unter der Führung von CDU / CSU, steht vor großen Herausforderungen. Im Sondierungspapier von CDU, CSU und SPD ist – neben einem Sondervermögen in Höhe von 500 Milliarden Euro für Investitionen in die Infrastruktur – unter dem Stichpunkt Finanzierung der Satz zu finden: „Wir werden im Rahmen der Haushaltsberatungen auch Einsparungen vornehmen.“ Das lässt uns aufmerken, denn in der Vergangenheit wurde zu oft bei Kunst, Kultur und Sozialem der Rotstift angesetzt – stets mit verheerenden Folgen. Intensiv suchen wir daher gegenwärtig das Gespräch mit den Abgeordneten, um den Freien Darstellenden Künsten und ihren Akteur*innen im Bundestag Gehör zu verschaffen. Denn jetzt kommt es stark auf die Kulturpolitik an: Wie sehr hat der Wahlkampf die kulturpolitischen Debatten nach rechts verschoben? Müssen sich Kunst und Kultur künftig an einer „Leitkultur“ orientieren? Was sollen Kunst und Kultur leisten? Und wieviel dürfen sie kosten?

Großstädte wie Dresden, Berlin und Köln, die bisher den Kunst- und Kulturbereich ganz vorn im Stadtmarketing platzierten, kürzen bereits jetzt massiv die Gelder für diesen Sektor. Die dortigen Stätten Freier Kreation und gesellschaftlicher Begegnung sind in Gefahr – einige bangen schon heute um ihre Existenz. Kulturpolitik ist immer auch Gesellschaftspolitik. Dafür müssen wir gemeinsam und solidarisch eintreten.



Im Namen der
Geschäftsführung
Helge-Björn Meyer

Was uns beschäftigt

Frist: 31.03.2025

Umfrage zur Evaluation von „Verbindungen fördern“

Im Rahmen des Strukturförderprogramms "Verbindungen fördern" führen wir aktuell eine Umfrage unter alle Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste durch. Die Ergebnisse dienen der Evaluation des Programms. Für die Teilnahme an der Umfrage ist es nicht notwendig, "Verbindungen fördern" zu kennen. Die Beantwortung dauert 5 - 10 Minuten.

→ **mehr erfahren**

07.05.2025 | Berlin

„Nachhaltig produzieren“: zweiter Runder Tisch

Im Rahmen des Projekts „Nachhaltig produzieren“ entwickelt der Bundesverband Freie Darstellende Künste einen Maßnahmenkatalog für eine Selbstverpflichtung für nachhaltiges Produzieren. Dieser soll in engem Austausch mit Akteur*innen der Darstellenden Künste erarbeitet werden. Beim zweiten Treffen möchten wir mit den Teilnehmenden letzte Fragen zu den Kataloginhalten prüfen. Außerdem möchten wir gemeinsam Wege diskutieren, wie wir möglichst viele Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste erreichen können, die sich zur Umsetzung der Maßnahmen des Katalogs verpflichten, um eine möglichst große Wirkung zu erzielen.

Jetzt anmelden!

→ **mehr erfahren**

Frist: 30.09.2025

Umfrage für die Statistik der Landesverbände 2024

Ab sofort ist die Umfrage für die Statistik der Landesverbände 2024 geöffnet. Eingeladen sich zu beteiligen sind alle Mitglieder unserer Landesverbände. Durch die Daten erhalten wir ein ausdifferenziertes Bild der Akteur*innen in den Freien Darstellenden Künsten. Wir können die jeweiligen Bedarfe besser verstehen und somit auch gegenüber Politik, Verwaltung, Förderinstitutionen sowie weiteren Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste besser vertreten.

→ **mehr erfahren**

35 Jahre BFDK: Chronik veröffentlicht

Vor 35 Jahre wurde der Bundesverband Freie Darstellende Künste (damals als Bundesverband Freier Theater) gegründet. Seitdem ist viel passiert! Die Meilensteine unserer Verbandsgeschichte haben wir in einem Zeitstrahl gesammelt!

→ **mehr erfahren**

Kooperation von „Campus Freie Darstellenden Künste“ und theapolis

Aktuell kooperieren wir mit unserer Wissensplattform „[Campus Freie Darstellende Künste](#)“ mit der Plattform „[theapolis](#)“. Im theapolis-Newsletter werden zentrale Themen des Campus in kurzen Beiträgen geteilt. Wer regelmäßig an unseren Campus erinnert werden möchte, kann sich bei theapolis registrieren und erhält zukünftig den Newsletter.

Aus den Netzwerken

ASSITEJ Deutschland: Wege ins Theater

Frist: 31.03.2025

ASSITEJ Deutschland fördert im Rahmen von „Wege ins Theater“ **theaterpädagogische Projekte für junges Publikum**. Voraussetzung ist, dass die Projekte sich an **Kinder und Jugendliche zwischen 3-18 Jahren** richten, die bislang wenig bis keinen Zugang zu kultureller Bildung hatten. Die Projekte werden von einem Bündnis aus mind. drei Partnerorganisationen durchgeführt.

→ **mehr erfahren**

Fonds Darstellende Künste: Netzwerkförderung

Frist: 31.03.2025

Die Netzwerkförderung fördert bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung in den Freien Darstellenden Künsten, die mindestens eine Diskussionsveranstaltung, ein Symposium, einen Kongress oder eine andere größere Informationsveranstaltung zu Weiterbildung oder fachspezifischem Austausch von bundesweiter Relevanz beinhalten.

→ **mehr erfahren**

un-label: Qualifizierungsprogramm „Mehr Diversität in Kultur“

Frist: 10.04.2025

Von September 2024 bis Juni 2027 bietet Un-Label jährlich drei bis vier Kulturorganisationen eine umfassende Qualifizierung zur Umsetzung ihres inklusiven Öffnungsprozesses. Das Programm findet im Rahmen des bundesweiten Projektes „Access Maker – Innovationshub“ statt. Kulturorganisationen, die sich bewerben möchten, haben die Chance, von einem breiten Spektrum an maßgeschneiderten Beratungen, Schulungen und intensiver Begleitung zu profitieren.

→ **mehr erfahren**

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung

Frist: 15.04.2025

Mit der Ermöglichung von Residenzen an Produktionshäusern des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, des flausen+bundesnetzwerks und des Netzwerks Freier Theater (NFT) intensiviert der Fonds die Zusammenarbeit von künstlerischen Zusammenschlüssen mit freien Produktionsorten – in städtischen wie auch ländlich geprägten Gebieten. Im Mittelpunkt stehen das künstlerische Experiment und die praktische Untersuchung von Konzepten.

→ **mehr erfahren**

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung

Frist: 15.04.2025

Befördert werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen Produktionen in den vielgestaltigen Freien Darstellenden Künsten steht. Premieren und ggf. zeitnah daran anschließende weitere Aufführungen sind in der Regel Bestandteil eines Vorhabens im Programm der Produktionsförderung.

→ **mehr erfahren**

IETM Plenary Meeting 2025: Pitchorama

registration until: 03.04.2025

Are you piecing a project together? Are you in need of collaborators, funding partners or insights? Whether you are just starting out or aiming for international recognition, Pitchorama is here to connect you with the right people and opportunities from within the IETM network!

→ **mehr erfahren**

IETM Plenary Meeting 2025: register now!

15.–17.05.2025

None of us needs telling that we live in extraordinary times. The question is - how do we activate our multifaceted strengths to meet the challenges ahead?

IETM and partners invite you to turn collective knowledge into the necessary superpowers for brighter futures. Registration is now open!

→ **mehr erfahren**

Fonds Darstellende Künste: Exzellenzförderung

Frist: 15.07.2025

Mit dem Sonderprogramm XZLLNZ ermöglicht der Fonds Darstellende Künste professionell frei produzierenden Künstler*innen/-gruppen, die in den vergangenen Jahren herausragende künstlerische Handschriften und wegweisende ästhetische Formsprachen in den bundesweit und international strahlenden Freien Darstellenden Künsten entwickelt haben, eine größere Neuproduktion bzw. Inszenierung in Koproduktion mit bzw. an einem deutschen Stadt- oder Staatstheater.

→ **mehr erfahren**

**Weitere aktuelle Nachrichten,
Termine und Hinweise
finden Sie auch
auf unserer → [Website](#)**

Herausgeber / V.i.S.d.P.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin
Tel. 030. 51 56 52 5-40 · Fax. 030. 51 56 52 5-56
E-Mail: post@darstellende-kuenste.de
Internet: darstellende-kuenste.de

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg, VR 31499 B

vertreten durch den Vorstand

Nina de la Chevallerie, Anne-Cathrin Lessel, Matthias Schulze-Kraft, Ulrike Seybold und Tom Wolter

Geschäftsführung

Dr. Sandra Soltau, Anna Steinkamp und Helge-Björn Meyer (Kontakt siehe oben)

Redaktion

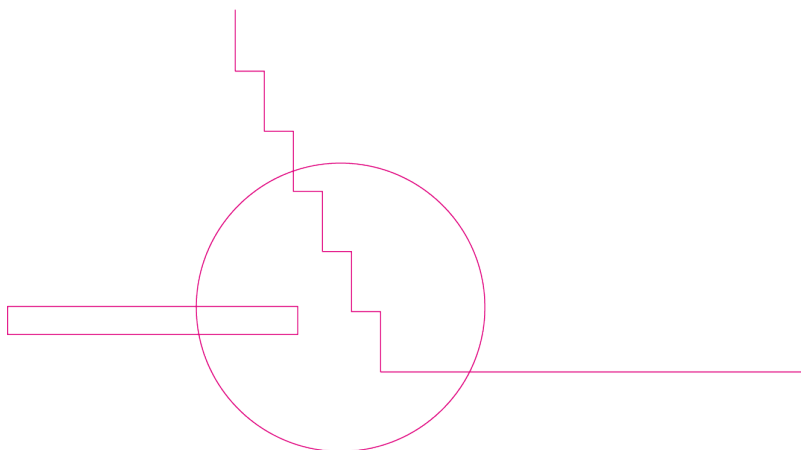
Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Quellen: Die »BFDK-Informationen« beziehen sich und zitieren Ankündigungstexte zahlreicher Quellen/Veranstalter*innen/Einrichtungen/Akteur*innen. Die übernommenen Ausgangstexte wurden geringfügig bearbeitet und dem Newsletter-Format angepasst.

Haftungsausschluss

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf den verlinkten Seiten.

Gefördert durch

die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie auf unserer [Website](#), auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#).

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in diesem Zusammenhang bestätigt haben.

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen vornehmen wollen, nutzen Sie bitte unten stehende Links.

[Abmelden](#)
[Im Browser öffnen](#)